



Statistische Berichte

# Weinwirtschaft in Bayern 2025

Rebflächen, endgültige Weinmosternte,  
Weinerzeugung, Weinbestand



C II 5 j 2025  
Hrsg. im April 2026  
Bestellnr. C2500C 202500



## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-96638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2026  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>4</b>
<b>Methodische Erläuterungen .....</b>	<b>4</b>

## Tabellen

1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbaubereichen und Rebsorten in Bayern 2024 und 2025.....	6
2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2025 .....	8
3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2025.....	9
4. Weinbestand bei Erzeugerbetrieben in Bayern am 31. Juli 2025 nach der Herkunft.....	10
5. Weinbestand beim Handel in Bayern am 31. Juli 2025 nach der Herkunft.....	11
6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2025 im Vergleich zum Vorjahr.....	12

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Weinstatistiken. Diese umfassen die Rebflächenerhebung sowie der Erhebungen über die endgültige Weinmosternte, über die Weinerzeugung und über den Weinbestand.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl I S. 2394), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnungen sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EU) Nr. (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011 (ABl. EU Nr. L200 S.1);
- Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission (ABl. EU Nr. L 58);
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl I S. 66);
- Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl I S. 1624).

## Methodische Erläuterungen

Rebflächenerhebung, Erhebung der Weinmosternte sowie Erhebung der Weinerzeugung werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d. h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt. Die benötigten Angaben werden seit 2005 von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) zur Aufbereitung elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt. Die LWG als die die Weinbaukartei führende Stelle ist in Bayern für den Vollzug sowie die Überwachung der Einhaltung der für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakte der EU zuständig. Die Erhebung der Weinbestände beruht auf Daten der Weinerzeuger, die von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt werden. Die Angaben des Weinhandels werden primärstatistisch erfragt.

### Rebflächenerhebung

Die Rebflächenerhebung liefert Informationen über die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche und deren Veränderung aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung, gegliedert nach Rebsorten und Anbaugebieten/-bereichen. Alle fünf Jahre (zuletzt 2020) wird zusätzlich im Rahmen der Grunderhebung der Rebflächen u. a. die Zahl der Weinbaubetriebe einschließlich der Rebschulen und ihre Spezialisierung sowie das Alter der Rebstöcke erfasst. Berichtszeitpunkt der Rebflächenerhebung ist der 31. Juli 2025. Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr, das sich vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2025 erstreckte.

Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten der Rebflächen melden der LWG jährlich Anfang Juni ihre Änderungen zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei. Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Mai. Danach erfolgte Änderungen sind der LWG bis zur Weinernte nachzumelden. Die Daten werden für den Stichtag 31. Juli elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Nicht meldepflichtig sind Betriebe mit

einer Rebfläche von weniger als 10 Ar, deren Erzeugung an Wein oder Weinbauerzeugnissen ausschließlich zum Verbrauch im Haushalt des Weinerzeugers bestimmt sind und der betreffende Weinerzeuger weder Wein noch andere Weinbauerzeugnisse zu gewerblichen Zwecken erzeugt. Die bei dieser Erhebung ermittelte Ertragsrebfläche bildet die unverzichtbare Grundlage zur Berechnung der endgültigen Weinmosternte (s. nächster Abschnitt).

### Erhebung der endgültigen Weinmosternte

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge (umgerechnet in Weinmost, wobei 100 kg Trauben 78 l Traubenmost entsprechen) nach weißen und roten Rebsorten, die Rebflächen im Ertrag sowie die daraus erzielten Hektarerträge und die Eignung der Ernte für Wein/Landwein, Qualitätswein oder Qualitätswein mit Prädikat. Als Folge des Fünften Gesetzes zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl I S. 2416) wird der Tafelwein als untere Weinkategorie durch Wein/Landwein ersetzt.

Die Meldungen über die Traubenernte sind von den Betrieben jährlich bis zum 15. Januar bei der LWG abzugeben. Meldepflichtig sind alle Traubenerzeuger (Winzer, Weingüter, Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften usw.), die über mindestens 10 Ar Rebfläche verfügen oder bei kleinerer Anbaufläche einen Teil der Ernte vermarkten. Nicht meldepflichtig sind auch diejenigen Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abliefern, sofern diese die Meldung abgeben. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik zur Aufbereitung übermittelt.

Die Angaben über das durchschnittliche Mostgewicht (Grad Öchsle) wurden im Rahmen der „Ernteberichterstattung: Reben und Weinmosternte“ im Berichtsmonat Oktober 2025 ermittelt.

### Erhebung der Weinerzeugung

Die Erhebung dient vor allem der Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften – sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird – sowie Betriebe, die ihre Weinbauprodukte nicht vermarkten und deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfasst oder die weniger als 10 hl Wein aus zugekauften Erzeugnissen gewinnen.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 15. Januar bei der LWG einzureichen. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik zur Aufbereitung übermittelt.

### Erhebung der Weinbestände

Sie dient der Marktbeobachtung und bildet u.a. die Grundlage für Entscheidungen über die zu treffenden Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung.

Erhebungsmerkmale sind die Bestände an Wein und Traubenmost aus eigener und fremder Erzeugung, untergliedert nach roten und weißen Trauben und diese jeweils nach Wein inländischer Herkunft, aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und aus Drittstaaten, nach Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel) sowie nach Qualitätsstufen, Schaumwein und sonstigem Wein. Berichtszeitpunkt ist das Ende des Weinwirtschaftsjahres, der 31. Juli 2025.

In der Weinbaukartei sind alle weinbaulichen Erzeugerbetriebe, die zum Berichtszeitpunkt 31. Juli über einen Bestand von mindestens 100 hl Wein und/oder Traubenmost verfügen, erfasst. Die Meldungen müssen bis spätestens 7. August bei der LWG eingegangen sein, die wiederum die für die Statistik benötigten Daten an das Bayerische Landesamt für Statistik weiterleitet.

Ab dem Berichtsjahr 2021 werden die Angaben des Weingroßhandels vom Bayerischen Landesamt für Statistik erfragt. Die Grundgesamtheit bilden Unternehmen, welche im Unternehmensregister insbesondere den Wirtschaftszweigen Großhandel mit Getränken sowie Handelsvermittlung von Wein, Sekt und Spirituosen zugeordnet sind und zum Berichtszeitpunkt 31. Juli über einen Bestand von mindestens 100 hl Wein und / oder Traubenmost verfügen. Die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren ist weiterhin gegeben.

## 1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbau-

Lfd. Nr.	Rebsorten	Bayern			
		Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...		Veränderung 2025 gegenüber 2024	
		2024	2025		
		ha		%	
<b>Weißweinrebsorten</b>					
1	Auxerrois .....	3,03	3,03	-	-
2	Bacchus .....	726,84	705,90	- 20,94	- 2,9
3	Burgunder, Weißer .....	240,75	242,77	2,02	0,8
4	Cabernet blanc .....	17,07	18,98	1,91	11,2
5	Chardonnay .....	76,15	83,16	7,01	9,2
6	Faberrebe .....	2,98	2,98	-	-
7	Helios .....	2,57	2,37	- 0,20	- 7,8
8	Johanniter .....	21,08	21,49	0,41	1,9
9	Kerner .....	149,66	141,83	- 7,83	- 5,2
10	Müller-Thurgau .....	1 361,16	1 312,56	- 48,60	- 3,6
11	Muscaris .....	12,79	13,72	0,93	7,3
12	Muskateller, Gelber .....	19,85	20,32	0,47	2,4
13	Ortega .....	14,27	13,90	- 0,37	- 2,6
14	Perle .....	6,24	5,35	- 0,89	- 14,3
15	Rieslaner .....	29,11	27,07	- 2,04	- 7,0
16	Riesling, Weißer .....	337,62	333,38	- 4,24	- 1,3
17	Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	110,30	111,35	1,05	1,0
18	Sauvignon blanc .....	70,67	73,98	3,31	4,7
19	Scheurebe .....	214,60	216,13	1,53	0,7
20	Silvaner, Blauer .....	26,59	27,05	0,46	1,7
21	Silvaner, Grüner .....	1 551,93	1 536,36	- 15,57	- 1,0
22	Solaris .....	10,06	10,55	0,49	4,9
23	Souvignier gris .....	25,48	33,91	8,43	33,1
24	Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	46,56	46,73	0,17	0,4
25	Übrige weiße Rebsorten <sup>2)</sup> .....	69,90	84,57	14,67	21,0
26	<b>Zusammen</b>	<b>5 147,24</b>	<b>5 089,42</b>	<b>- 57,82</b>	<b>- 1,1</b>
<b>Rotweinrebsorten</b>					
27	Acolon .....	45,45	43,98	- 1,47	- 3,2
28	Cabernet Dorsa .....	15,93	15,30	- 0,63	- 4,0
29	Domina .....	289,70	277,72	- 11,98	- 4,1
30	Dornfelder .....	124,41	120,46	- 3,95	- 3,2
31	Frühburgunder, Blauer .....	14,95	14,72	- 0,23	- 1,5
32	Limberger, Blauer .....	8,16	8,43	0,27	3,3
33	Merlot .....	12,97	13,59	0,62	4,8
34	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	60,65	59,13	- 1,52	- 2,5
35	Portugieser, Blauer .....	41,38	38,04	- 3,34	- 8,1
36	Regent .....	121,50	119,68	- 1,82	- 1,5
37	Spätburgunder, Blauer .....	297,60	297,68	0,08	0,0
38	Zweigelt, Blauer .....	16,93	16,82	- 0,11	- 0,7
39	Übrige rote Rebsorten <sup>2)</sup> .....	43,71	44,70	0,99	2,3
40	<b>Zusammen</b>	<b>1 093,35</b>	<b>1 070,26</b>	<b>- 23,09</b>	<b>- 2,1</b>
<b>Weiß- und Rotweinrebsorten</b>					
41	<b>Insgesamt</b>	<b>6 240,59</b>	<b>6 159,68</b>	<b>- 80,91</b>	<b>- 1,3</b>

<sup>1)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg, Landweingebiet Regensburg sowie Anbau außerhalb der Anbau- und Landweingebiete. - <sup>2)</sup> Einschließlich Versuchsanbau.

## bereichen und Rebsorten in Bayern 2024 und 2025

davon								Lfd. Nr.
Franken				Übrige Gebiete <sup>1)</sup>				
Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...		Veränderung 2025 gegenüber 2024		Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...		Veränderung 2025 gegenüber 2024		
2024	2025		%	2024	2025		%	
ha				ha				

### Weißweinrebsorten

2,64	2,64	–	–	0,38	0,38	–	–	1
723,16	701,49	- 21,67	- 3,0	3,68	4,41	0,73	19,8	2
234,53	236,96	2,43	1,0	6,21	5,81	- 0,40	- 6,4	3
15,39	17,79	2,40	15,6	1,68	1,19	- 0,49	- 29,2	4
65,53	71,34	5,81	8,9	10,61	11,82	1,21	11,4	5
2,98	2,98	–	–	–	–	–	–	6
2,08	1,85	- 0,23	- 11,1	0,49	0,52	0,03	6,1	7
16,02	16,21	0,19	1,2	5,06	5,28	0,22	4,4	8
149,36	141,75	- 7,61	- 5,1	0,30	0,08	- 0,22	- 73,3	9
1 347,09	1 298,45	- 48,64	- 3,6	14,07	14,11	0,04	0,3	10
7,56	7,92	0,36	4,8	5,22	5,81	0,59	11,3	11
17,88	18,35	0,47	2,6	1,97	1,97	–	–	12
14,27	13,90	- 0,37	- 2,6	–	–	–	–	13
6,24	5,35	- 0,89	- 14,3	–	–	–	–	14
28,81	26,78	- 2,03	- 7,1	0,30	0,30	–	–	15
336,13	331,90	- 4,23	- 1,3	1,48	1,48	–	–	16
104,66	105,82	1,16	1,1	5,64	5,53	- 0,11	- 2,0	17
65,63	68,81	3,18	4,9	5,04	5,17	0,13	2,6	18
214,17	215,70	1,53	0,7	0,43	0,43	–	–	19
26,59	27,05	0,46	1,7	–	–	–	–	20
1 551,53	1 535,94	- 15,59	- 1,0	0,40	0,42	0,02	5,0	21
6,89	7,18	0,29	4,2	3,17	3,37	0,20	6,3	22
19,66	25,78	6,12	31,1	5,82	8,13	2,31	39,7	23
46,19	46,36	0,17	0,4	0,37	0,37	–	–	24
63,13	75,46	12,33	19,5	6,77	9,11	2,34	34,6	25
<b>5 068,13</b>	<b>5 003,74</b>	<b>- 64,39</b>	<b>- 1,3</b>	<b>79,11</b>	<b>85,86</b>	<b>6,75</b>	<b>8,5</b>	26

### Rotweinrebsorten

45,37	43,90	- 1,47	- 3,2	0,07	0,07	–	–	27
15,71	15,08	- 0,63	- 4,0	0,22	0,22	–	–	28
289,57	277,59	- 11,98	- 4,1	0,13	0,13	–	–	29
123,41	119,57	- 3,84	- 3,1	1,00	0,89	- 0,11	- 11,0	30
14,90	14,67	- 0,23	- 1,5	0,05	0,05	–	–	31
7,93	8,20	0,27	3,4	0,23	0,23	–	–	32
12,80	13,42	0,62	4,8	0,17	0,17	–	–	33
59,40	57,88	- 1,52	- 2,6	1,24	1,24	–	–	34
41,37	38,03	- 3,34	- 8,1	0,01	0,01	–	–	35
119,07	117,23	- 1,84	- 1,6	2,43	2,45	0,02	0,8	36
277,81	277,89	0,08	0,0	19,79	19,79	–	–	37
16,54	16,43	- 0,11	- 0,7	0,39	0,39	–	–	38
36,09	36,46	0,37	1,0	7,62	8,24	0,62	8,1	39
<b>1 059,99</b>	<b>1 036,38</b>	<b>- 23,61</b>	<b>- 2,2</b>	<b>33,36</b>	<b>33,88</b>	<b>0,52</b>	<b>1,6</b>	40

### Weiß- und Rotweinrebsorten

<b>6 128,12</b>	<b>6 040,12</b>	<b>- 88,00</b>	<b>- 1,4</b>	<b>112,47</b>	<b>119,57</b>	<b>7,10</b>	<b>6,3</b>	41
-----------------	-----------------	----------------	--------------	---------------	---------------	-------------	------------	----

## 2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2025

Rebsorte	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Durch- schnittliches Mostgewicht	davon geeignet für		
					Wein/ Landwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	ha	hl Most	Grad Öchsle	hl			
<b>Bayern</b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>5036</b>	<b>62,5</b>	<b>324 589</b>	<b>85</b>	<b>5 964</b>	<b>116 348</b>	<b>202 277</b>
davon Bacchus .....	705	82,9	58 424	80	794	29 900	27 730
Burgunder, Weißer .....	239	57,9	13 819	88	206	4 261	9 352
Kerner .....	142	63,9	9 062	88	173	1 900	6 989
Müller-Thurgau .....	1311	66,2	92 442	83	1 543	35 058	55 840
Riesling, Weißer .....	331	39,9	13 198	89	196	3 903	9 099
Ruländer (Burgunder, Grauer)	110	51,7	5 709	89	23	1 855	3 831
Scheurebe .....	212	53,8	11 393	87	147	3 530	7 716
Silvaner, Grüner .....	1527	63,0	100 408	89	1 689	28 845	69 874
Übrige weiße Rebsorten <sup>1)</sup> .....	460	43,8	20 132	87	1 193	7 095	11 844
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>1065</b>	<b>58,6</b>	<b>62 350</b>	<b>85</b>	<b>956</b>	<b>40 254</b>	<b>21 140</b>
davon Domina .....	277	69,5	19 281	85	155	12 743	6 384
Dornfelder .....	120	70,2	8 447	80	113	6 854	1 480
Portugieser, Blauer .....	38	63,1	2 394	80	78	2 038	278
Regent .....	120	62,8	7 512	87	121	3 987	3 405
Spätburgunder, Blauer .....	295	45,3	13 354	87	231	7 824	5 299
Übrige rote Rebsorten <sup>1)</sup> .....	214	53,0	11 362	86	260	6 809	4 293
<b>Insgesamt 2025</b>	<b>6101</b>	<b>61,8</b>	<b>386 939</b>	<b>85</b>	<b>6 920</b>	<b>156 603</b>	<b>223 416</b>
2024	6194	51,1	316 658	82	2 874	148 384	165 399
<b>Franken</b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>4954</b>	<b>62,8</b>	<b>320 912</b>	<b>85</b>	<b>5 182</b>	<b>113 585</b>	<b>202 144</b>
davon Bacchus .....	701	83,1	58 226	80	781	29 715	27 730
Burgunder, Weißer .....	233	58,3	13 590	88	174	4 064	9 352
Kerner .....	142	63,9	9 060	88	171	1 900	6 989
Müller-Thurgau .....	1297	66,3	91 697	83	1 499	34 357	55 840
Riesling, Weißer .....	329	40,0	13 148	89	196	3 853	9 099
Ruländer (Burgunder, Grauer)	105	52,2	5 474	89	23	1 620	3 831
Scheurebe .....	211	53,8	11 368	87	147	3 505	7 716
Silvaner, Grüner .....	1526	63,0	100 392	89	1 674	28 843	69 874
Übrige weiße Rebsorten <sup>1)</sup> .....	409	43,9	17 956	87	517	5 727	11 712
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>1031</b>	<b>59,3</b>	<b>61 142</b>	<b>85</b>	<b>757</b>	<b>39 246</b>	<b>21 140</b>
davon Domina .....	277	69,5	19 275	85	148	12 743	6 384
Dornfelder .....	119	70,3	8 405	80	110	6 814	1 480
Portugieser, Blauer .....	38	63,1	2 394	80	78	2 038	278
Regent .....	117	63,0	7 386	87	66	3 914	3 405
Spätburgunder, Blauer .....	275	45,7	12 561	87	187	7 075	5 299
Übrige rote Rebsorten <sup>1)</sup> .....	204	54,6	11 122	85	167	6 662	4 293
<b>Zusammen</b>	<b>5985</b>	<b>62,2</b>	<b>382 054</b>	<b>85</b>	<b>5 939</b>	<b>152 831</b>	<b>223 284</b>
<b>Übrige Gebiete<sup>2)</sup></b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>82</b>	<b>44,6</b>	<b>3 677</b>	<b>84</b>	<b>782</b>	<b>2 763</b>	<b>133</b>
davon Bacchus .....	4	47,0	198	80	13	185	–
Burgunder, Weißer .....	6	40,3	229	85	32	197	–
Kerner .....	0	29,5	2	88	2	–	–
Müller-Thurgau .....	14	52,8	745	79	44	701	–
Riesling, Weißer .....	1	33,9	50	91	–	50	–
Ruländer (Burgunder, Grauer)	6	42,6	235	83	–	235	–
Scheurebe .....	0	56,8	25	87	–	25	–
Silvaner, Grüner .....	0	39,1	16	89	15	2	–
Übrige weiße Rebsorten <sup>1)</sup> .....	50	43,1	2 176	88	676	1 368	132
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>34</b>	<b>35,8</b>	<b>1 208</b>	<b>85</b>	<b>199</b>	<b>1 008</b>	<b>–</b>
davon Spätburgunder, Blauer .....	20	40,1	793	85	43	749	–
Übrige rote Rebsorten <sup>1)</sup> .....	14	29,7	415	88	156	259	–
<b>Zusammen</b>	<b>116</b>	<b>42,1</b>	<b>4 885</b>	<b>84</b>	<b>981</b>	<b>3 771</b>	<b>133</b>

<sup>1)</sup> Einschließlich Versuchsanbau. - <sup>2)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaubereichs Württemberg, Landweingebiet Regensburg sowie Anbau außerhalb der Anbau- und Landweingebiete.

### 3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2025

Gebiet — Qualitätsstufe	Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve)				Veränderung 2025 gegenüber 2024	
	2024	2025	davon			
			Weißwein	Rotwein	hl	%

#### Bayern

Wein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>1)</sup> / Landwein (Wein g.g.A.)..	4 650	8 497	6 939	1 559	3 847	82,7
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	146 931	157 768	113 101	44 667	10 837	7,4
Qualitätswein mit Prädikat (Wein g.U.) .....	158 876	214 505	191 224	23 281	55 629	35,0
<b>Insgesamt</b>	<b>310 458</b>	<b>380 771</b>	<b>311 264</b>	<b>69 506</b>	<b>70 313</b>	<b>22,6</b>

#### Franken

Wein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>1)</sup> / Landwein (Wein g.g.A.)..	2 787	6 250	4 994	1 255	3 463	124,3
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	141 588	148 616	106 083	42 533	7 028	5,0
Qualitätswein mit Prädikat (Wein g.U.) .....	157 802	211 147	188 138	23 010	53 345	33,8
<b>Zusammen</b>	<b>302 177</b>	<b>366 013</b>	<b>299 215</b>	<b>66 798</b>	<b>63 836</b>	<b>21,1</b>

#### Übrige Gebiete<sup>2)</sup>

Wein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>1)</sup> / Landwein (Wein g.g.A.)..	1 864	2 248	1 945	303	384	20,6
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	5 344	9 152	7 018	2 135	3 808	71,3
Qualitätswein mit Prädikat (Wein g.U.) .....	1 073	3 358	3 087	271	2 285	213,0
<b>Zusammen</b>	<b>8 281</b>	<b>14 758</b>	<b>12 049</b>	<b>2 708</b>	<b>6 477</b>	<b>78,2</b>

<sup>1)</sup> Wein ohne geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.) und ohne geschützte geographische Angabe (g.g.A.).- <sup>2)</sup> Bayerischer Teil am Bodensee des Anbaugebiets Württemberg, Landweingebiet Regensburg sowie Anbau außerhalb der Anbau- und Landweingebiete.

#### 4. Weinbestand bei Erzeugerbetrieben in Bayern am 31. Juli 2025 nach der Herkunft

Weinart	Insgesamt	davon	
		Weißwein	Rotwein <sup>1)</sup>
hl			
<b>Wein<sup>2)</sup></b>			
<b>Deutschland</b>			
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	•	•	•
Landwein (Wein g.g.A.) .....	17 143	12 472	4 670
Rebsortenwein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>3)</sup> .....	•	•	1 616
Wein (ohne g.U./g.g.A.) .....	8 864	5 824	3 040
sonstiger Wein .....	9 035	4 468	4 566
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	<b>407 237</b>	•	•
darunter Schaumwein .....	•		
<b>Übrige EU-Länder</b>			
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	•	•	•
Landwein (Wein g.g.A.) .....	–	–	–
Rebsortenwein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>3)</sup> .....	•	•	–
Wein (ohne g.U./g.g.A.) .....	–	–	–
sonstiger Wein .....	–	–	–
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	<b>51</b>	•	•
darunter Schaumwein .....	•		
<b>Drittländer</b>			
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	–	–	–
darunter Schaumwein .....	–		
<b>Insgesamt</b>			
<b>Trinkwein insgesamt</b> .....	<b>407 288</b>	<b>303 783</b>	<b>103 505</b>
darunter Schaumwein .....	9 999		
<b>Traubenmost<sup>4)</sup></b>			
<b>Traubenmost insgesamt</b> .....	•	•	•
<b>Weinbestand insgesamt</b> .....	•	•	•

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.- <sup>2)</sup> Einschl. Schaum-, Likör-, Perl- und Jungwein sowie Süßreserve.-

<sup>3)</sup> Wein ohne geschützten Ursprung (g.U.) und ohne geschützte geographische Angabe (g.g.A.).- <sup>4)</sup> In hl Wein umgerechnet.

## 5. Weinbestand beim Handel in Bayern am 31. Juli 2025 nach der Herkunft

Weinart	Insgesamt	davon	
		Weißwein	Rotwein <sup>1)</sup>
hl			
<b>Wein<sup>2)</sup></b>			
<b>Deutschland</b>			
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	•	•	•
Landwein (Wein g.g.A.) .....	1 101	757	344
Rebsortenwein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>3)</sup> .....	•	•	176
Wein (ohne g.U./g.g.A.) .....	3 220	2 140	1 080
sonstiger Wein .....	326	220	106
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	<b>14 962</b>	•	•
darunter Schaumwein .....	•		
<b>Übrige EU-Länder</b>			
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	•	•	•
Landwein (Wein g.g.A.) .....	2 713	1 776	937
Rebsortenwein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>3)</sup> .....	•	•	447
Wein (ohne g.U./g.g.A.) .....	43 088	25 892	17 195
sonstiger Wein .....	1 045	618	427
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	<b>68 491</b>	•	•
darunter Schaumwein .....	•		
<b>Drittländer</b>			
Qualitätswein (Wein g.U.) .....	–	–	–
Landwein (Wein g.g.A.) .....	–	–	–
Rebsortenwein (ohne g.U./g.g.A.) <sup>3)</sup> .....	–	–	–
Wein (ohne g.U./g.g.A.) .....	–	–	–
sonstiger Wein .....	2 871	1 032	1 839
<b>Trinkwein zusammen</b> .....	<b>2 871</b>	<b>1 032</b>	<b>1 839</b>
darunter Schaumwein .....	28		
<b>Insgesamt</b>			
<b>Trinkwein insgesamt</b> .....	<b>86 324</b>	<b>47 642</b>	<b>38 682</b>
darunter Schaumwein .....	2 911		
<b>Traubenmost<sup>4)</sup></b>			
<b>Traubenmost insgesamt</b> .....	•	•	•
<b>Weinbestand insgesamt</b> .....	•	•	•

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.- <sup>2)</sup> Einschl. Schaum-, Likör-, Perl- und Jungwein sowie Süßreserve.-

<sup>3)</sup> Wein ohne geschützten Ursprung (g.U.) und ohne geschützte geographische Angabe (g.g.A.)- <sup>4)</sup> In hl Wein umgerechnet.

## 6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2025 im Vergleich zum Vorjahr

Betriebsart ----- Insgesamt	Insgesamt	davon					
		Trinkwein <sup>1)</sup>			Traubenmost <sup>2)</sup>		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			Weißwein	Rotwein <sup>3)</sup>		Weißmost	Rotmost
hl							

### Betriebsart

Erzeuger	2025 .....	•	407 288	303 783	103 505	•	•	•
	2024 .....	•	451 859	334 355	117 503	•	•	146
Handel	2025 .....	•	86 324	47 642	38 682	•	•	•
	2024 .....	•	123 448	67 622	55 826	•	•	•

### Insgesamt

#### Weinbestand

2025 .....	•	493 612	351 426	142 187	3 444	2 118	1 326
2024 .....	•	575 307	401 977	173 329	5 259	•	•

#### Veränderung 2025 gegenüber 2024

hl .....	•	- 81 695	- 50 551	- 31 142	- 1 815	•	•
% .....	•	- 14,2	- 12,6	- 18,0	- 34,5	•	•

<sup>1)</sup> Einschl. Schaum-, Likör-, Perl- und Jungwein sowie Süßreserve.- <sup>2)</sup> In hl Wein umgerechnet.- <sup>3)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



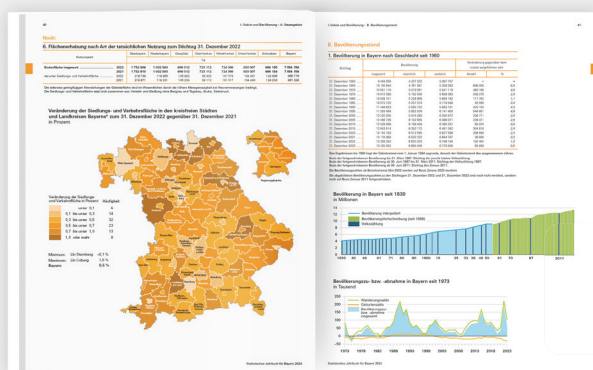
## Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



### Preise

Buch ..... 39,00 €  
Datei (PDF) ..... 12,00 €

## Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

**Heft und Datei kostenlos**

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)